Winterwanderung Grüsch-Danusa Panoramaweg







Winterwanderung Grüsch-Danusa auf dem Panoramaweg von der Schwänzelegg Grüsch einmal rundherum auf dem herrlichen, meist tiefverschneiten Hochplateau Danusa.

Ausgangspunkt: Schwänzelegg (Cavadura) – Bergstation Gondelbahn
Endpunkt: Schwänzelegg (Cavadura) – Bergstation Gondelbahn
Einkehr: Unterkunft und Verpflegung: Berggasthaus Schwänzelegg

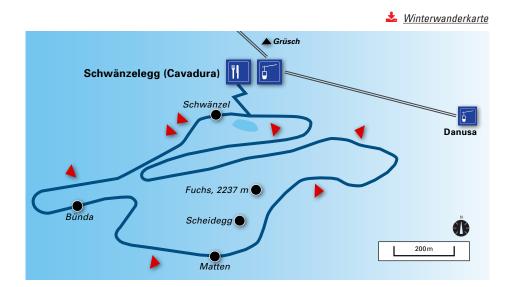
nur Verpflegung: Weisshorn, Sattelhütte

Anforderungen: markierter Winterwanderweg
Highlights: Panoramaweg mit viel Aussicht

00.00 h Schwänzelegg, 1777 m 🗧 🚮 🔟 Talstation Bus: Grüsch, Salätschis

00.25 h Bünda, 1736 m 00.40 h Matten, 1768 m

01.30 h Schwänzelegg, 1777 m 🗾 🚮 🕕 Talstation Bus: Grüsch, Salätschis



Wegbeschrieb

Ausgangspunkt der Winterwanderung ist die **Bergstation Grüsch-Danusa**. Erreichbar ist das **Danusa Hochplateau** mit der **Gondelbahn** von **Grüsch**. Wer mit dem Zug anreist und keine Busverbindung zur Talstation hat, geht vom **Bahnhof Grüsch** in Richtung Süden die Strasse hinab. Nun immer geradeaus und über die **Autobrücke**. Gehzeit rund 10-15 Minuten. Oben bei der bei der Bergstation Grüsch-Danusa angekommen kann man im **Berghaus Schwänzelegg** (+41 81 325 12 34) mit atemberaubendem 360°-Panorama und Sonnenterrasse einkehren, auch übernachten ist möglich.

Der Panorama-Winterwanderweg startet beim Berghaus Schwänzelegg und führt im leichten Auf und Ab in grossen Kehren via **Bünde** und **Matten** wieder zurück zum Ausgangspunkt **Bergstation Grüsch**. Unterwegs bieten sich grossartige Ausblicke ins *Rheintal, Prättigau* bis hinauf ins mondäne *Klosters* und in den majestätischen *Rätikon,* oft auch als *«Bündner Dolomiten»* bezeichnet. Das eindrückliche Bergmassiv bildet die Grenze zum österreichischen *Montafon.* Zahlreiche **Sitzbänke** laden unterwegs zum Verweilen ein.

Tipp: Neben der beschriebenen grossen Panorama-Winterrundwanderung kann der Winterwanderweg beliebig abgekürzt werden. Es stehen die kleine, mittlere und grosse Runde zur Verfügung.



